www.tvbusswil.ch

TURNERPOST

www.damenriegebusswil.ch

Ausgabe 2 / 2004

An wen kann ich mich wenden

Präsident Turnverein	Gilomen Urs	Busswil	032 384 14 16
Obmann Männerriege	Matthey Eric	Busswil	032 384 40 92
Präsidentin Damenriege	Mancini Rosmarie	Büetigen	032 384 64 06
Oberturner Turnverein	Messerli Adrian	Busswil	032 384 89 66
Leiter Männerriege	Krieg Kurt	Thun	079 675 46 84
Verantwortliche Damenriege / Frauenriege	Gnägi Denise	Aarberg	032 392 66 25
Verantwortliche Seniorinnen / Gesundheitsturnen	Gnägi Lotti	Busswil	032 384 01 71

Verantwortliche Jugend	Gautschi Barbara	Busswil	032 385 35 24
Jugileiter	Blaser Marcel	Busswil	032 384 18 65
Verantwortliche Mukiturnen	Blaser Beatrice	Busswil	032 385 11 60
Verantwortliche Kinderturnen	Vojnovic Fränzi	Busswil	032 385 28 42
Leiterin Mädchen US (Kl. 1-2)	Pfister Sabrina	Moosseedorf	079 667 07 25
Leiterin Mädchen MS (Kl. 3-5)	Zumbühl Nadine	Grossaffoltern	032 389 21 25
Leiterin Mädchen OS (Kl. 6-9)	Gautschi Barbara	Busswil	032 385 35 24

Redaktionsadresse Turnerpost	Gautschi Theo	Busswil	032 385 35 24

Trainingszeiten

Aktivriege	Dienstag und Freitag	20.15 – 21.45 Uhr
Männerriege	Mittwoch	20.15 – 21.45 Uhr
Damenriege / Frauenriege	Donnerstag	20.15 – 21.45 Uhr
Seniorinnen / Gesundheitsturnen	Dienstag	20.15 – 21.45 Uhr

Jugendriege Fitness US	Freitag	17.30 - 18.30 Uhr
Jugendriege Fitness MS	Freitag	18.30 - 20.00 Uhr
Jugendriege Fitness OS	Freitag	18.30 - 20.00 Uhr
Jugi + Turnverein Leichtathletik	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr

MUKI- / VAKI- Turnen Kinderturnen	zwischen Herbst- und Frühglingsferien gemäss Flugblatt im Amtsanzeiger	
Mädchenriege US	Donnerstag	17.15 - 18.30 Uhr
Mädchenriege MS	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr
Mädchenriege OS	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr
Mädchenriege Zusatztraining	Montag	18.30 - 20.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Editorial		Seite	3
Generalversammlung	Damenriege	Seite	5
Generalversammlung	Turnverein	Seite	7
Jahresbericht MUKI	Jugend	Seiten	8+9
Jahresbericht KITU	Jugend	Seiten	9+10
Trainingsweekend in Frutigen	Damenriege	Seiten	12+13
www.damenriege.ch	Damenriege	Seite	13
Korb- und Volleyballnacht	Damenriege	Seiten	14
Krokus-Konzert	Damenriege	Seiten	15
Unihockey-Turnier	Jugend	Seite	15+17
Seeländischer Jugendspieltag	Jugend	Seite	17
Skiweekend	Turnverein	Seite	19
Unihockey-Turnier	Turnverein	Seite	21
Vorschau		Seiten	22-31
Kettenreaktion		Seiten	32-34
Zu guter Letzt / Wir gratulieren herzlich ...		Seiten	34-35

MITTEILUNGSBLATT

VON

TURNVEREIN - DAMENRIEGE

MÄNNERRIEGE - FRAUENRIEGE

JUGENDRIEGE - MÄDCHENRIEGE

BUSSWIL

* * * * * * * * * * * * * *

ERSCHEINT AM **1. JANUAR**

1. MAI

1. OKTOBER

* * * * * * * * * * * * * *

Druck: Aare Druck AG, Büren

Auflage: 1000 Stk.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

10. September 2004

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser der Turnerpost

Da mir unverhofft die Ehre zugeteilt wurde, die einleitende Worte zu schreiben, kam meine einzige Gehirnzelle ins Rotieren und wurde stark strapaziert. Ich erlaube mir, etwas über uns älteren Semester zu schreiben und Reklame für die Männerriege zu machen, um vielleicht gerade **Sie** anzusprechen.

Die Trainings finden jeweils am Mittwochabend ab 20 Uhr in der Turnhalle in Busswil statt. Je älter man wird, desto unbeweglicher und schwerfälliger wird der Körper. Unser Männerriegenleiter, Kurt Krieg, hat ein Mittel dagegen. Es besteht aus seinen fachkundigen Trainings. Er gestaltet diese möglichst vielseitig und legt Wert auf das wichtige Einlaufen und auf Körperübungen.

Neben Kraft-, Ausdauer-, Beweglichkeits- und Koordinationsübungen kommt bei uns das spielerische Element nicht zu kurz. Fussball, Unihockey, Faustball, Korbball usw. runden das vielseitige Programm ab. Die Geselligkeit wird ebenfalls gepflegt. Nach dem Training gehen wir den Durst löschen, in den Sommerferien gehen wir wandern, Velo fahren oder sind zum Bräteln eingeladen. Diverse Anlässe werden organisiert (Bergtour, Waldhaushöck, Waldfest, Besuche von Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel die NEAT-Baustelle in Frutigen).

Nicht zu vergessen ist, dass wir zusammen mit der Frauenriege am Seeländischen Turnfest aktiv mitmachen. Das Fit-and-Fun-Programm besteht aus den Disziplinen Rugby-Lauf, Unihockey-Lauf, Ballprellen, Ballwurf, Frisbee und Step-Weitwurf. Viele haben an diesen Festen neue Bekanntschaften mit Gleichgesinnten gemacht. Übrigens, die Teilnahme an diesen Festen ist kein Muss, sondern freiwillig!

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, einmal an einem Training teilzunehmen, so kommen Sie doch einfach einmal an einem Mittwochabend ab 20 Uhr in die Turnhalle. Ausser Leibchen, Hose und Turnschuhen brauchen Sie nichts mitzubringen. Wir würden uns sehr freuen, gerade **Sie** begrüssen zu dürfen.

Tu non corpus habes, quod habes, sed corpus, quod tibi formas!
Oder übersetzt: **Du hast nicht den Körper, den du hast, sondern den Körper, den du dir formst.**

Nun wünsche ich allen Leserinnen und Leser viel Spass und Vergnügen beim Lesen der Turnerpost.

Eric Matthey

Generalversammlung der Damenriege / 23. Januar 2004

Eine rassige GV und zwei Turnerinnen mit 40 Jahren aktivem Turnen. Das war wieder mal ein tolles Jahr!

Präsidentin Rosmarie Mancini konnte 1 nicht aktives Ehrenmitglied, 18 Mitglieder der Damen-, und 8 der Frauenriege sowie 24 Seniorinnen plus 2 Vertreter des Turnvereins zur diesjährigen Generalversammlung begrüssen.

Rebecca Hubacher, Edith Ramseier, Beatrice Blaser und Andrea Hasen wurden neu in die Damenriege aufgenommen. Leider gab es auch zwei Austritte. Die Damenriege Busswil zählt heute somit 74 Mitglieder.

Die Jahresberichte gaben nochmals einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Höhepunkte waren sicher das heisse Seeländische Turnfest im Nachbardorf Dotzigen und die ebenfalls heisse Vereinsreise ins Tessin.

Neu gewählt wurde Claudia Sahli-Blunier als Sekretärin TK Aktive. Die übrigen zur Wahl stehenden Vorstands- und TK-Mitglieder wurden mit Applaus in ihren Ämtern bestätigt. Turnusgemäss wurde Nicole Wollschläger neue Rechnungsrevisorin. Die Jahresrechnung 2003 und das Budget 2004 wurden ohne Diskussion genehmigt.

Das vielseitige Tätigkeitsprogramm umfasst folgende Anlässe: 28./29.2. Trainingsweekend, 20.3. Korb- und Volleyballnacht, 20.5. Turnfahrt, 11.-13.6. Seeländisches Turnfest in Täuffelen, 20.6. Jubiläum 75 Jahre DR Busswil, 4./5.9. Kantonale Vereinsmeisterschaft in Lyss, 6.+13.11. Unterhaltungsabend. Es wird eine dritte Vorstellung geben, nur muss man sich mit dem Turnverein noch einig werden, wann diese stattfinden soll.

Folgende Turnerinnen wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt: Rita Birkhofer und Anja Gfeller (10 Jahre); Maria Ammeter, Denise Gnägi, Claudia Sahli, Elisabeth Schwab und Heidi Vadala (15 Jahre); Rosmarie Mancini (20 Jahre); Dora Gfeller, Marianne Stauffer und Martha Sutter (25 Jahre); Trudi Gilomen und Bertha Schmocker (40 Jahre). Die beiden letzteren sind immer noch sehr aktive Turnerinnen bei den Seniorinnen und langjährige Ehrenmitglieder. Wenn man bedenkt, dass die heutige Präsidentin zum Zeitpunkt, als die zwei aufgenommen wurden, noch gar nicht auf der Welt war!

Die Fleissauszeichnung erhielten 10 Turnerinnen der Damen-, 2 der Frauen- und 4 der Seniorinnenriege.

Fränzi Gerber, Rosmarie Mancini

Generalversammlung des Turnvereins / 30. Januar 2004

Die Erfolge der Vergangenheit motivieren den Turnverein Busswil, die Herausforderungen im kommenden Jahr anzugehen!

Präsident Urs Gilomen konnte 13 Ehrenmitglieder, 22 Mitglieder der Aktivriege, 5 Mitglieder der Männerriege und zwei Vertreterinnen der Damenriege zur diesjährigen Generalversammlung begrüssen. Neu in den Verein wurden Sandra Aebersold, Max Lanthemann und Simon Stauffer aufgenommen. Der Verein zählt somit heute 82 Mitglieder.

Der Jahresbericht des Präsidenten war mit vielen Erfolgsmeldungen ausgestattet. Allen voran der dritte aufeinander folgende Gewinn des Renate Wanderpokals im einteiligen Vereinswettkampf am Seeländischen Turnfest in Dotzigen. Auch die Durchführung der beiden Unterhaltungsabende verlief äusserst erfolgreich. Die Veranstaltung ist ein nicht mehr wegzudenkendes Highlight im Dorfleben von Busswil.

Für den abtretenden Jugendriegeleiter, Marcel Blaser, konnte bis heute leider kein Nachfolger gefunden werden. Hingegen wurden Urs Gilomen als Präsident, Gabriel Kocher als Vize-Oberturner, Christof Kissling als Kassier, Kurt Krieg als Männerriegeleiter und Stefan Aegerter als Rechnungsrevisor in ihren Ämtern bestätigt. Das Jahresprogramm 2004 bringt einige Herausforderungen mit sich. Aus turnerischer Sicht ist dies die Teilnahme am Seeländischen Turnfest in Täuffelen, mit einem neu einstudierten Schaukelringprogramm. Auch die Organisation und Durchführung der Kantonalen Meisterschaft im Vereinsturnen vom 4./5. September in Lyss stellt für den Verein eine grosse Herausforderung dar.

Ein Schwerpunkt der Generalversammlung war das Traktandum Materialanschaffungen: Ein neues Turndress musste aus verschiedenen Vorschlägen erkoren werden. Die Wahl fiel schliesslich auf ein Dress, bei welchem ein Stern als Blickfang auf der Achsel prangt. Hoffentlich ein Omen, dass das kommende, intensive Jahr für den Turnverein Busswil unter einem guten Stern stehen wird!

Martin Hamann

Anmerkung der Redaktion: Marcel Blaser wird noch bis zu den Sommerferien als Jugendriegenleiter amten. In der Zwischenzeit konnte Pascal Dreier als Nachfolger verpflichtet. Wir werden ihn in der nächsten Ausagbe vorstellen.

Jahresbericht Kinderturnen (KITU) 2003 / 2004

Am 12. Sept. 2003 begann das Kinderturnen, zu dem sich wieder eine stattliche Anzahl Kinder angemeldet hatte. Vom Anfang bis zum Ende dieses Semesters durfte ich mit 23 Kindern turnen.

Nach den Herbstferien fingen wir bereits mit dem Üben für den Unterhaltungsabend an. Dieses Jahr lautete unser Motto „Tour de Suisse“. Ich entschied mich (wie könnte es anders sein) für Basel und den FCB. Die Kinder übten fleissig Torschüsse. Am 1. und 8. November war es dann soweit. Die Kinder durften in den Original Basler Juniordresses auf die Bühne, wo sie das „Tortraining“ absolvierten. Es hat uns allen sehr viel Spass gemacht.

Anfangs Dezember gingen wir Richtung Waldhütte, um den Samichlaus zu suchen. Wir mussten schon noch etwas suchen. Aber plötzlich hörten wir das Glöcklein. Es ging dann auch nicht lange, bis alle Kinder einen Halbkreis um ihn bildeten und die Versli aufsagten oder Liedli sangen. Es gab noch ein wenig „Schelte“, aber dann bekam doch jedes Kind einen Chlausersack.

Es gab natürlich nicht nur den Unterhaltungsabend oder den Samichlaus. In der Turnhalle gingen wir auch bergsteigen oder auf den Bauernhof. Auch wurde einmal Konfitüre gekocht. Wir lernten richtig rollen und purzeln, Klettern an Stange oder Seil und auch mit Papierflugzeugen und Bällen richtig schiessen und fangen. Natürlich gab es noch viel mehr. Spiel und Spass kamen auch nicht zu kurz, und langweilig wurde es nie! Viel zu schnell kamen dann die Frühlingsferien und somit auch wieder das Ende des KITU's. Da ja bald Ostern ist, versteckte der Osterhase in der letzten Turnstunde noch eine süsse Überraschung für jedes Kind.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei Manuela für Ihre Hilfe bedanken. Denkt daran, dass das KITU im Herbst wieder beginnt. Ich brauche dringend eine Person, die ernsthaft Interesse und Lust hat, mir zu helfen. Wenn sich jemand angesprochen fühlt, bitte ich Sie, sich bei mir zu melden. Ich freue mich auf jeden Fall, im Herbst wieder eine lebhafte und aufgestellte Gruppe zu begrüssen.

Die KITU-Leiterin Fränzi Vojnovic

Jahresbericht MUKI-/VAKI-Turnen 2003 / 2004

Wir Leiterinnen freuten uns sehr, letzten September so viele Anmeldungen für das MUKI-/VAKI-Turnen entgegenzunehmen. Trotzdem bildeten wir auch dieses Jahr nur eine Gruppe. So starteten wir am 13. Oktober mit der ersten Turnstunde. Es besuchten diese Saison besonders viele neue und kleine Kinder den Turnunterricht.

Schon nach der zweiten Turnstunde hiess es üben für den Unterhaltungsabend, der unter dem Motto „Tour de Suisse" über die Bühne rollte, die MUKI's passend dazu natürlich mit „Velos" am Start im Bärengraben als niedliche Jungbären. Für die Kinder war es ein einmaliges Erlebnis, und auch die Eltern hatten ihren Spass dabei.

Nach weiteren zwei Turnstunden besuchten wir den Samichlous im Wald. Er hörte unsere Lieder und Färsli sehr gerne und beschenkte die Kinder mit Chlousersäckli, die mit Lebkuchen, Früchten und Süssigkeiten gefüllt waren. Mit Tee und Glühwein wärmten wir uns auf, danach machten wir uns auf den Heimweg. Nach Weihnachten machten die Kinder die erste Bekanntschaft mit den grossen Turngeräten. Wie schon in den Jahren zuvor zeigten sie grosses Interesse und Gefallen daran.

Am 24. Januar, an einem nassen und grauen Samstagmorgen, war VAKI-Turnen angesagt. Trotz allen Bemühungen war nur die Hälfte der Väter mit ihren Sprösslingen anwesend. Im Märliland, so der Titel der Stunde, fühlten sich alle gut aufgehoben. Die Zeit ging schnell vorbei, und nach einem guten

z'Nüni machten sie sich wieder auf den Heimweg.

Die weitere Zeit war geprägt von abwechslungsreichen Turnstunden. Wir waren in der Steinzeit bei den Barfussindianern, hatten eine Winterturnstunde, gingen mit Teddy Tatze auf Schatzsuche, besuchten Pinocchio und absolvierten einen Poststationsparcours.

Kreativität, Psychomotorik und geistiges Wahrnehmungsvermögen wurden mit einfachen wie auch mit schwierigen Übungen an den Geräten gefördert. Die Kinder hatten grossen Spass dabei und lernten sehr viel Neues dazu. Auch für die Eltern und für uns Leiterinnen war es ein schönes Erlebnis. Die Zeit ging so schnell vorbei. Während der letzten Turnstunde, einer Osterstunde, liessen wir bei Süssteig-Osterhasen, Schoggieili und Getränken die Saison ausklingen.

Wir danken allen Müttern und Vätern mit ihren Kindern, dass ihr immer so zahlreich und regelmässig erschienen seit, und dass so gut mitgeturnt wurde. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison und erwarten viele Anmeldungen von sportlichen Müttern mit ihren Kindern.

Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit und verbleiben mit lieben Grüssen.

Die Leiterinnen Beatrice und Edith

Trainingsweekend 28./29.2.04 in Frutigen

Am Sundiobe isch da au no ds Trainerjäggli gfunge worde.... Hurten lässt grüssen!

Scho am Morgefrüh, si mer deheime los gloft um pünktlech im Schuelhuus a ds cho... Rebi+Mari

Wow, was nur alles ir Gymnastik glehrt hei! Nadine

Mit frutiger Bergkulisse und Sonnenschein von der Turnhalle aus, geht die Pusle beim Spörtle niemals aus! Denise

LEIDER DR SCHNEE NUMA IN WITEM OCEH; zous

Insiders: Cremeschnitte zum z'Morge vertribt alli Sorge !!! Ueli Sorgä ???

Die Gymnastik haben wir schon bald im Griff, fehlt nur noch der letzte Schliff! ** hüttel **

Super Gymnastik - freue mi gad doppelt uf ds Turnlescht! Claudia Sahli

SUPER GSI!

Soo gärn hätti eo warms Tee gha, für mi uftzwerme, aber di chelbe Teemaschine..... Linda

Guet gässe hei mer au... mmh!

Der Rugby-Ball und seine Fedden beim Buchen macht i

Heiteres Promi-Rekrutieren (Jackson, Spears, Kidmen, Bush, Madonna, Federer...) Bea

Luschtig isch's gsi, s'Iturne als Marionette! Claudia A.

Sogar e Handmassage hei mer dörfe gniesse!

Avi Motiviert!

Und hier noch das Foto mit den Teilnehmerinnen ...

www.damenriegebusswil.ch

Auch die Damenriege hat nun eine Homepage und ist damit mit der ganzen Welt verbunden. Und ach die Links zur Seite des Turnvereins und zum Turnverband Bern-Seeland fehlen nicht. Auf der Einstiegseite ist auch das obenstehende Foto mit Animation zu finden. Schaut doch mal rein! Webmasterin Fränzi Gerber freut sich bestimmt über jeden Eintrag im Gästebuch.

Die Redaktion

Korb- und Volleyballnacht 2004

Am 20. März fand bereits zum sechsten Mal die Korb- und Volleyballnacht statt. Sie war einmal mehr ein grosser Erfolg. Bis zum Schluss hatten sich 20 Mannschaften angemeldet, die neu in 3 Kategorien (Aktive, Plausch-Turner und Plausch) eingeteilt wurden. Auch wurde bei der Kategorie Plausch wieder Korbball gespielt anstelle von Korbwurf + Federball-Rundlauf.

Um 19.00 Uhr fing das Turnier an. Am Anfang mussten wir uns mit dem Spiel anfreunden. Danach war jeder voll motiviert und gab sein Bestes. Aber mit der Zeit wurde man müde (oder hatte schon ein Glas zuviel getrunken), und die Konzentration liess nach. Bis zum Schluss ging es mehr um den Spass als wirklich ums Gewinnen.

Leider ist es nicht möglich, zwischen den einzelnen Partien grössere Pausen zu vermeiden, aber auch die waren mit diversen Möglichkeiten ausgefüllt. Man konnte sich in der Festwirtschaft verpflegen, wo jeder früher oder später seinen Spaghettibon einlöste (die Spaghetti waren herrlich). Ab 21 Uhr war die Zitigs-Bar offen, wo man den Durst löschen und dieses Jahr speziell mit dem "hallo-wach"-Drink die nötige Energie auftanken konnte (war absolut köstlich). Für eine tolle Stimmung sorgte DJ Simon S.

Ausser in der Kat. Plausch, wo ein Final-Korbwurf stattfand, gab es keine Final-spiele. In jeder Kategorie erhielten die Erstplazierten ein schön besticktes Ba-detuch (merci Romi). Die anderen Mannschaften bekamen alle einen genialen Preis, der ausgelost wurde. Das Turnier verlief abgesehen von Verspätungen ohne grössere Probleme und zum Glück auch ohne grössere Verletzungen.

Ich danke an dieser Stelle dem ganzen OK-Team, allen Schiedsrichtern und allen, die irgendwie an diesem Anlass mitgeholfen haben. Ich hoffe, dass es nächstes Jahr so toll wird, und freue mich schon jetzt darauf.

Sarah Scheidegger

Krokus-Konzert / 12. März `2004 in Zuchwil

Schon fast traditionsmässig wurden wir (Damenriege Busswil) angefragt, ob wir die Bar führen würden am Krokus-Konzert. Wir wussten, ein guter „Zustupf" in die Vereinskasse verträgt sich immer, und so nahmen wir das Angebot an. Voller Tatendrang versammelten wir uns - d.h. 5 Frauen von der Damenriege plus 4 Freunde - um 19:45 Uhr im Sportzentrum Zuchwil. Schnell wurden wir instruiert, wie alles ablaufen soll: Drinks mixen, Bierhahnen bedienen, Kasse etc. Punkt 20:00 Uhr war Türöffnung. Die Theke füllte sich schnell mit vielen Konzertbesuchern. Nun waren *wir* gefordert! Bier da, Bier dort! Möglichst rasch wollten wir die Bedürfnisse der Gäste stillen. Alle waren total zufrieden, auch wenn wir einander zum Teil anschreien mussten - wegen der lauten Musik! Wir leisteten Fitness am laufenden Band bis 1 Uhr. Völlig zufrieden über den guten Verlauf, die aufgestellten Konzert- und Barbesucher, die grosse Hilfsbereitschaft unserer Freunde - an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön - machten wir uns auf den Heimweg. Noch lange im Bett dröhnte die laute Krokus-Musik in unseren Ohren, und sogar im Traum wurde weiter Bier ausgeschenkt ...

Claudia Angele

Unihockey-Turnier / 20.+21. März 2004 in Ins

Endlich war es wieder soweit!
Unser Unihockey-Turnier stand vor der Tür!

Am Samstag, den 20. März. 04, trafen wir uns beim Schulhaus in Busswil. Die Mädchen und die Jungs von der 7. - bis zur 9. Klasse wurden in verschiedene Autos verteilt. Unsere Chauffeure führten uns nach Ins in die Sporthalle. Um 13.30 Uhr war Spielbeginn für die Mädchenriege. Wir hatten uns in zwei Gruppen eingeteilt, eine Gruppe der 7. Klasse und eine für die 8. und 9. Klasse. Um ja das Glück auf unserer Seite zu haben, brachte Lara ihren Thömu mit. Bei Thömu handelt es sich um einen "Glücksbringer der besonderen Art". Leider verpennte dieser den ersten Match, und beide Mannschaften verloren. Aber dann ging es Schlag auf Schlag besser. Die ältere Gruppe belegte am Schluss den 5. Rang und "die Jüngeren" spielten noch um den 3. oder 4. Platz und gewannen diesen Match souverän. Doch dann der Schock! Die Jury hatte Probleme beim Punkterechnen. Nach einigem Hin und Her verpasste man uns Busswilern ebenfalls den 5. Rang. Die Enttäuschung war so gross, dass wir uns überlegen, nächstes Jahr unseren Thömu bei der Jury zu plazieren, damit er auch Glück beim Rechnen bringt!

Claudia Lanthemann

Am 21.3.04 trafen wir uns um 7.15 Uhr beim Schulhaus. Später in Ins wurden wir (JR Busswil 2) Gruppen-Sieger mit 3 Siegen und einem Unentschieden. Aber dann, im Viertelfinal, als unser Trainer nicht da war, hatten wir es mit unfairen “Schleglern” zu tun, die dann gegen uns gewannen. Die andere Knaben-Mannschaft (JR Busswil 3) fiel raus mit 2 Siegen in 4 Spielen. Beide Mannschaften waren am Schluss sehr enttäuscht!

Michel Angele

Am Samstag Nachmittag fuhren wir mit 6 Gielen nach Ins an den beliebtesten Wettkampf der Jugi. Dort, wo wir schon unzählige Siege errungen haben, wo wir sehr viele Nerven gebraucht und uns die Haare gerauft haben ob der vielen versiebten Chancen, wo wir im Freudentaumel Pokale geküsst haben, dort fühlen wir uns wohl. Immer in derselben Garderobe am gleichen Platz, wie im Jahr zuvor!

Und so kam es, wie es kommen musste: Nach vier gewonnenen Vorrundenspielen erreichten wir die Finalspiele und holten uns so den Pokal, der uns die letzten zweimal missgönnt war. Damit haben wir ihn nun zum dritten Mal gewonnen, und er wird sein Plätzchen in unserem Trophäenschrank nie mehr verlassen.

Bravo, Team Busswil 1!

Euer Jugileiter Märsu

Seeländischer Jugendspieltag / 24. April 2004 in Ins

Der erste Blick nach draussen am Morgen machte einen nicht so an, hinaus zu gehen. Am Vormittag blieb es auch windig und kalt, dann aber gegen Mittag kam die Sonne doch noch. Der offizielle Spielbeginn war um 9.30 Uhr, und auch wir hatten um diese Zeit unser erstes Spiel (Korbball). Nach und nach spielten wir im Abstand von ca. drei Viertelstunden unsere 8 Spiele. Wenn wir auch den undankbaren 4. Platz belegten, so konnten doch einige Busswiler Ball-über-die-Schnur-Gruppen das Podest besteigen. Mit leichtem Sonnenbrand und grosser Müdigkeit liessen wir uns um 17.30 Uhr nach Hause fahren.

Andrea Ledermann

Skiweekend / 28.+29. März 2004

Und wieder einmal war es soweit! Das traditionelle Skiweekend des Turnvereins war angesagt. Wie viele mögen es wohl schon gewesen sein? Ohne im Archiv zu forschen, lässt sich das nur schwer sagen. Es war jedenfalls schon vor mehr als 30 Jahren Tradition, wie mir damals als Neuling vergewissert wurde. Nun zog es uns bereits zum 11. Mal in Serie auf die Elsigenalp. Und nun zu den Themen, welche die Daheimgebliebenen wohl am meisten interessieren dürften.

Das **Wetter** war kalt, sehr kalt! Der eisige Wind blies uns während dem Skiliftfahren direkt ins Gesicht. Wir schätzten die Temperatur auf höchstens 10 °C unter Null. Während es am Samstag noch ein wenig sonnte, überwog am Sonntag der Nebel, und zeitweise schneite es auch. Nicht verwunderlich also, dass die Hütte von **Käseschnitten-Housi** stark frequentiert wurde. Sie war dermassen überfüllt, dass wir uns zähneklappernd in einem nur dürftig vor Zugluft geschützten Verschlag verpflegen mussten.

Spektakuläre **Zwischenfälle** auf und neben der Piste, wie sie schon öfters passierten, gab es diesmal nicht zu verzeichnen. Also ein Wochenende für die Katz? Nein, denn Hami war ja wieder mit von der Partie und brachte uns einen neuen **Jass** bei, den A-Jass. Wo er den wohl wieder her hat? Die Regeln begriffen wir schnell, doch dieser Jass verlangt einiges taktisches Gespür, will man nicht am Schluss als Einziger noch Karten auf der Hand haben und damit der Tschumpel im Umzug sein, eben das A. Und damit ja alle sehen können, wer das A ist, muss dies auch durch eine geeignete Verkleidung deutlich gemacht werden. Das ist deshalb wichtig, weil das A den König, den gibt es nämlich auch in diesem Spiel, bedienen muss. Dieser neue Jass war dermassen lustig und unterhaltsam, dass die ganze Equipe ausnahmslos nach dem Nachtessen während mehr als vier Stunden eifrig mitmischte. Und Verlieren machte offenbar Spass, wie das nebenstehende Bild zeigt.

Theo Gautschi

Der TV Busswil am Unihockey-Turnier in Biel

Am Samstag, den 3. April 2004, fand in Biel das Unihockey-Turnier des Turnverbandes Bern Seeland statt. Der TV Busswil hatte das Ziel, die hervorragenden Leistungen aus dem Vorjahr zu wiederholen. Da von den älteren Turnern einige verletzt oder verhindert waren, konnte keine Mannschaft in der Kategorie Männer gestellt und daher der Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigt werden. Dafür starteten wir in der Kategorie Herren mit einer spielstarken Mannschaft.

Das erste Gruppenspiel gegen den TV Rapperswil war ein „Chrampf". Der Gegner deckte und verteidigte sehr gut, und wir kamen nur zu wenigen Torchancen. Da auch wir defensiv solid spielten, gewannen wir das Spiel knapp mit 3:1 Toren. Im zweiten Spiel gegen den TV Gampelen klappte das Zusammenspiel schon viel besser, und der TV Busswil gewann hoch mit 9:1. Auch im dritten Spiel gegen den TV Brüttelen wurden wir wenig gefordert und konnten uns dank dem 6:1 Sieg als Gruppensieger für die Viertelfinals qualifizieren.

Der Gegner in diesem Spiel hiess wieder einmal Kallnach, gegen den wir in den letzten Jahren oft umkämpfte Partien bestritten. Doch dieses Jahr war alles anders! Die tollsten Kombinationen klappten und wir steigerten uns in einen Spielrausch hinein. Dank einem 11:0 Kantersieg zog der TV Busswil ins Halbfinale ein, wo wir auf den TV Erlach II trafen.

Unser Gegner schien zu Beginn der Partie noch zu schlafen, und wir konnten schnell mit 2:0 und später mit 3:1 in Führung gehen. Doch mit zunehmender Spieldauer wurden wir von den stark spielenden Erlachern immer mehr in die Defensive gedrängt und konnten unsere Führung nicht halten. Als wir alle beim Stande von 3:3 bereits mit einem Penaltyschiessen rechneten, erzielte Erlach 20 Sekunden vor Schluss das alles entscheidende Tor. Trotz der knappen Niederlage gegen den späteren Turniersieger hielt sich die Enttäuschung in Grenzen.

Im abschliessenden Spiel um Platz drei und vier mussten wir für den Einsatz im Halbfinale Tribut zollen und verloren gegen den TV Erlach I deutlich mit 2:6 Toren.

Die diesjährige Teilnahme am Unihockey-Turnier in Biel war ein voller Erfolg. Ich hoffe, dass der TV Busswil nächstes Jahr auch wieder mit einer „alten Sektion" ins Turnier startet. Zum Schluss einen herzlichen Dank an Pepe, der uns anschliessend im Rössli noch Getränke und Pommes spendierte.

Chrigu

Auffahrt - Turnfahrt

Donnerstag, 20. Mai 2004

Öffentliche Hauptprobe Seel. Turnfest

Damenriege und Turnverein

ab 9.00 Uhr

- Leichtathletische Disziplinen
- Fachtest Allround

ab 11.00 Uhr obere Turnhalle

- Schaukelringprogramm Turnverein
- Gymnastik ohne Handgerät Damenriege

Anschliessend Hornusserplatz Busswil

- Gemütliches Beisammensein
  (Bräteln, Spielen, usw. usw.)

Vorschau Jubiläum Damenriege Busswil

Turnfest 1930

Trudy Stebler
Greti Arn
Leni Arn
Greti Wismer
Hedi Lafontaine
Ameli?

Von

10.00 bis 12.00 Uhr

können sie unsere Fotoausstellung in der Pausenhalle besuchen

75 Jahre

DAMENRIEGE

BUSSWIL

20. Juni 2004

Um

11.00 Uhr

wird live geturnt in der Turnhalle

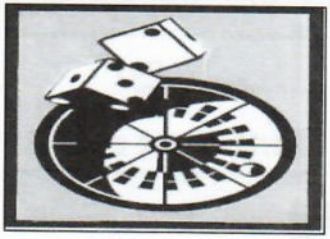
Mädchenriegentag 1989 in Brügg

unter anderen ...
Daniela Scheurer
Barbara Eicher
Andrea Eicher
Anja Gfeller
Linda Stauffer
Andrea Kissling

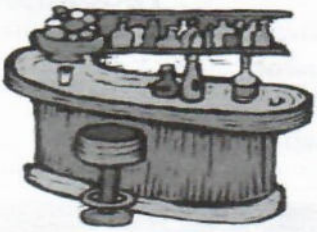
Vorschau Waldfest

Freitag, 25. Juni 2004 18 Uhr
Waldfest der Männerriege Busswil
beim Waldhaus der Burgergemeinde

Spiele



Bar



FESTWIRTSCHAFT

Live-Musik mit dem Duo "Vagabunden"

"Wettersicher" gedeckter Festplatz

Reservieren Sie Sich den 25. Juni 2004
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

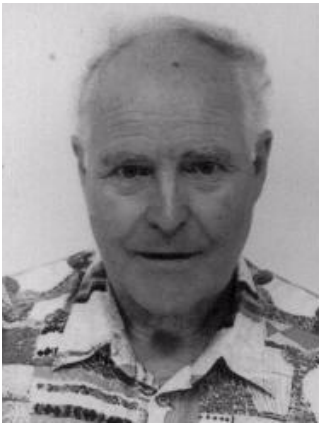
Vorschau Kantonale Meisterschaften im Vereinsturnen

Am Wochenende vom **4. und 5. September 2004** organisiert der Turnverein Busswil im Sportzentrum Grien in Lyss die **Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen**. An diesem Wettkampf messen sich die besten Berner Turnvereine im Sektionsturnen in den Disziplinen Gymnastik, Barren, Bodenturnen, Schaukelringe, Minitrampolin, usw.

Und da eine Woche später die Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen stattfinden, werden auch die besten nationalen Vereine den Wettkampf in Lyss als Hauptprobe nutzen. Turnspektakel ist also garantiert!

Das genaue Programm kann man ab anfangs August der Internetseite www.tvbusswil.ch entnehmen.

Kettenreaktion



Steckbrief	**Anton "Toni" Schär**
Geburtsdatum:	*3.2.1939*
Hobbys:	*Turnen, Familie, Jassen*
Lieblingsessen:	*Rahmschnitzel, Nüdeli, Salat*
Lieblingsgetränk:	*Bier, ein gutes Glas Rotwein*
Lieblingsmusik:	*Volkstümlich*
Traumziel Ferien:	*Campingplatz Cavallino, Italien*
Das mag ich:	*fröhliche und aufgestellte Leute*
Das mag ich nicht:	*Stänkerer, die immer etwas zu reklamieren haben, und unzufriedene Leute*

Die Turnerpost durfte diesmal mit Aktiv- und Ehrenmitglied Toni Schär ein Interview führen.

TP: In der letzten Turnerpost wünschte Käthy Mathys dich als nächsten Interview-Partner, und sie habe keine offenen Fragen, da sie fast alles über dich wisse. Wie ist das zu verstehen und zu deuten?

A.S.: Durch eine sehr gute und früher sehr intensive Freundschaft mit dem leider viel zu früh verstorbenen Ehemann von Käthy, dem Theo. Viele gegenseitige Besuche verstärkten das Freundschaftsverhältnis zueinander, und meistens waren unsere beiden Ehefrauen, Käthy und Beatrice, ebenfalls dabei. Darum - nur darum - weiss sie ziemlich viel über mich.

Du bist ja schon seit Jahren, besser gesagt Jahrzehnten, aktiver Turner. Erzähle uns doch in kurzen Worten etwas über deine turnerische Tätigkeit.

Als ca. 10 Jahre alter Giel habe ich beim TV Günsberg, wo ich auch aufwuchs, angefangen mit dem Turnen. Seit 1962 turne ich beim TV Busswil. Es war Zufall, dass ich bei diesem Turnverein landete. In diesem besagten Jahr ehelichte ich meine Beatrice. Früher war es üblich, dass vor der Hochzeit ein Hochzeitsschiessen stattfand, und da waren auch Turner vom TV Busswil anwesend. Als "Gegenleistung" trat ich diesem Turnverein bei. Während 10 Jahren war ich Oberturner und ebenfalls 10 Jahre lang leitete ich die Jugendriege. Ich turnte am Barren und an den Schaukelringen. Die Körperschule war auch ein wichtiges Element. Früher turnte man in weissen Socken, schwarzen Halbschuhen, kurzen weissen Hosen und weissen Leibchen.

Du warst also lange zuvorderst an der Front. Wie fühlst du dich jetzt in der zweiten Reihe, fehlt dir nicht etwas?

Ganz und gar nicht! Ich fühle mich sehr wohl in der Männerriege Busswil. An die besagte Zeit habe ich nur gute Erinnerungen, sie hat mich geprägt. Ich habe immer mein Bestes gegeben und habe viel Schönes erlebt. Als Jugileiter begleitete ich viele jetzige aktive Turner in ihrer Jugizeit und neben dem turnerischen Unterricht musste oder durfte ich oft Seelsorger spielen.

Als aktiver und engagierter Turner hast du deine charmante Ehefrau Beatrice sicher bei einem Turnfest kennen- und liebengelernt!

Nein, das stimmt gar nicht! Wir lernten uns an einem Sylvesterball in Günsberg kennen.

Was schätzt du so am Turnbetrieb?

Vor allem die körperliche Ertüchtigung - etwas für Körper und Geist zu tun! Ich schätze auch die Kameradschaft, Begegnungen mit Gleichgesinnten. Den zweiten Teil beim Turnen möchte ich auf keinen Fall missen!

Kannst du uns etwas Amüsantes, etwas Lustiges berichten, was sich in deiner Aktivzeit abgespielt hat?

Es gäbe so Vieles zu berichten! Alles aufzuzählen würde den Rahmen sprengen, denn so viele Seiten hat die Turnerpost wohl nicht. Nur ein kleines Müsterchen: Vor mehr als 40 Jahren fand in Bern ein Kantonales Turnfest statt. Martin Gerber nahm auch an diesem Anlass teil, und da ihn plötzlich der Durst überkam, nahm er den kürzesten Weg zu einem Getränkestand. Dieser führte ihn mitten durch einen grösseren Weiher! Der Durst war weg, dafür die langen weissen Gerätehosen und das Leibchen pflotschnass.

Hattest du in deinen Jugendjahren nie den Wunsch, eine andere Sportart zu betreiben, zum Beispiel Fussball oder Eishockey?

Eigentlich schon! Ein kleiner Fussballplatz war jedenfalls vorhanden in Günsberg. Meine Eltern betrieben aber einen Bauernhof, und so musste ich samstags im elterlichen Hof mithelfen, anstatt wie andere Gleichaltrige dem Ball nachzujagen. Im Nachhinein bereue ich aber nichts!

Heute Abend (8. April 2004) findet das 4 Playoff Eishockeyspiel des SC Bern und des HC Lugano in der Berner Arena statt. Ich wette, dass der SC Bern Schweizer Meister wird!

Nein, der HC Lugano wird Schweizer Meister!

Anmerkung: Es wurde übrigens um eine Flasche Wein gewettet, die Toni wohl verloren hat.

Zu deiner Pensionierung wünschen wir dir nur das Beste, vor allem gute Gesundheit. Was möchtest du vermehrt machen oder unternehmen?

Vor allem vermehrt Zeit zu Hause haben. Da ich im Innenministerium nichts zu sagen habe, bin ich zum Aussenminister befördert worden, sprich Rasen mähen, Büsche schneiden, Gartenarbeiten erledigen usw. Unseren beiden Grosskindern möchte ich ein guter Grossätti sein. Solange es die Gesundheit erlaubt, möchte ich weiterhin aktiv am Turnbetrieb der Männerriege teilnehmen und einfach das Leben geniessen.

Zukünftige Wünsche für den Turnbetrieb und privat?

Weiterhin gute Kameradschaft bei der MR und dem TV, guter Besuch der Turnstunden. Privat, wie gesagt, gute Gesundheit, Wohlergehen und noch viele glückliche und beschwerdefreie Jahre im Kreise meiner lieben Familie verbringen.

Zu allerletzt darfst du den nächsten Interview-Partner oder Partnerin wünschen und drei Fragen stellen.

An Lotti Gnägi von der Frauenriege habe ich folgende Fragen:
- Wie fühlt man sich als Grossmutter?
- Wie gefällt es ihr als eine der Leiterinnen der Seniorenriege?
- Bereut sie es, nicht mehr aktiv an den Turnfesten teilzunehmen?

Besten Dank, Toni, für das interessante Gespräch. Gerne leiten wir die Fragen weiter!

Eric Matthey

Zu guter Letzt

... zu kaufen gesucht

Adidas Trainer, Farbe rot/blau, diverse Grössen (Jugi-Trainer)
Angebote bitte an Barbara Gautschi, Tel. 032 385 35 24

... zu verkaufen

Nockenschuhe Adidas, Farbe schwarz, Grösse 38 2/3
Anfragen bitte an Barbara Gautschi, Tel. 032 385 35 24

Falls Ihr weitere Kleininserate für die Sportartikel-Börse habt (Trainer, T-Shirts, Turnschuhe, Nagelschuhe etc.), leitet diese weiter an die Redaktion zu Handen von Claudia Angele, Hinterfeldweg 7, Busswil.

Wir gratulieren herzlich ...

... zum runden Geburtstag

9. Juni 1924	Rätz Erika
17. Mai 1944	von Lerber Beat
27. Juli 1944	Zwahlen Kurt
1. April 1954	Lanthemann Max
25. Mai 1964	Brauen Ueli
16. August 1964	Häfliger Christa
16. März 1984	Stauffer Simon

... zur Vermählung

2. April 2004	Gnägi Denise & Sahli Andreas

... zum Nachwuchs

22. März 2004	Kohler Monika & Steiner René zur Tochter Michelle

... zum Medaillengewinn

25. April 2004	Mooslauf in Brüttelen Dreyer Lucien, 1. Rang Kat. D Binggeli Vinzenz, 3. Rang Kat. C
1. Mai 2004	Schnellster Seeländer in Lyss Sommer Thierry, 3. Rang, 60m Jg. 92 Gygi Julie, 3. Rang, 1000m Jg. 95

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm

20. Mai	Alle	Turnfahrt	
28. Mai	Turnverein	LMM	Lyss
5./6. Juni	Jugi / Mädchenriege	Seel. Jugendturntage	Täuffelen
11.-13. Juni	Alle	Seel. Turnfest	Täuffelen
20. Juni	Damenriege	75 Jahre Jubiläum	Mehrzweckhalle
25. Juni	Männerriege	Waldfest	Waldhaus
2. Juli	Turnverein	Waldhaushöck	Waldhaus
21. Aug.	Jugi	Nachwuchsmehrkampf	Lyss
22. Aug.	Jugi / Mädchenriege	Jugiwettkampf	Ammerzwil
28./29. Aug.	Turnverein	Bergtour	
4./5. Sept.	Alle	Kant. Meisterschaft	Lyss
11./12. Sept.	Männerriege	Männerriegenreise	
11./12. Sept.	Damenriege	Vereinsreise	

5. Nov.	Alle	Hauptprobe	Mehrzweckhalle
6. Nov.	Alle	1. Unterhaltungsabend	Mehrzweckhalle
7. Nov.	Alle	Nachmittagsvorstellung	Mehrzweckhalle
13. Nov.	Alle	2. Unterhaltungsabend	Mehrzweckhalle

Ferien

5. Juli – 15. Aug.	Sommerferien
20. Sept. – 10. Okt.	Herbstferien